

# Musikgenuss trotz Terror

## 3. Zornedinger Musikfestival gelingt trotz schwieriger Vorzeichen

**Zorneding** – Am vergangenen Wochenende fand in Zorneding das 3. Zornedinger Musikfestival statt. 180 Musiker spielten ohne Gage für einen guten Zweck, denn sämtliche Erlöse kommen dem Verein „Projekt Mbayan“ zugute. Der Verein unterstützt das Dorf Mbayan in Kamerun bereits seit 19 Jahren. Unter dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe arbeiten die Zornedinger dabei eng mit ihren Partnern vor Ort zusammen. Nun muss die dortige Schule dringend renoviert werden und ein zweiter Trinkwasserbrunnen wird benötigt, die Kosten dafür belaufen sich auf rund 20.000 Euro.

Eine stattliche Anzahl ehrenamtlicher Helfer unterstützt das Musikfestival auf vielfältige Weise. Besonders beeindruckend ist das musikalische Programm, das heuer auf die Beine gestellt werden konnte und wirklich für jeden Musikgeschmack das passende Angebot bereit hielt. Ob Klassik, Pop oder Volksmusik,



Spaß am Festival hatten schon die Aller kleinsten.

Foto: se

ob Chöre oder Solisten, Big-Band-Sound, Jazz, Salonmusik oder Mundart-Rock, es war wirklich für jeden etwas dabei. Die Musiker spielten auf vier Bühnen an drei Spielorten: im Jugendzentrum, im Rathaus und in der evangelischen Kirche. Zwischen diesen Spielstätten herrschte den ganzen Nachmittag und Abend über ein reger Publikumsverkehr.

Überschattet wurde das Festival allerdings durch die tragischen Ereignisse in Paris in der Nacht zuvor. Deshalb begann

die Veranstaltung mit einer Schweigeminute im Gedenken an die Opfer der Terroranschläge in der französischen Hauptstadt. Etliche Musiker nahmen in ihren Darbietungen Bezug auf die Geschehnisse. Klare Worte fand Zornedings Bürgermeister Piet Mayr: „Wir müssen Flagge zeigen und den Terroristen die Stirn bieten! Zu unserem Leben gehört auch der Genuss von Musik, wir lassen uns nicht unterkriegen, heute schon gar nicht.“

se